

WICHTIGE INFOS ZUR BEKÄMPFUNG DER BLAUZUNGEN- KRANKHEIT



Die Blauzungenkrankheit Serotyp 3 betrifft Wiederkäuer wie Schafe, Ziegen und Rinder, aber z.B. auch Alpakas.

Im Jahr 2024 führte die Seuche zu enormen Verlusten. Das Virus wird nicht von Tier zu Tier, sondern über Gnitzen (Stechmücken) übertragen.

Bei Schafen und Rindern ist eine **Übersterblichkeit** durch BTV-3 festzustellen. Bei Rindern wird unter anderem ein Rückgang der Milchleistung beobachtet. Daher gilt: **Impfen bietet den besten Schutz!**

Nur gesunde Tiere impfen! Die Impfung erkrankter Tiere nach ihrer Genesung **nachholen**.

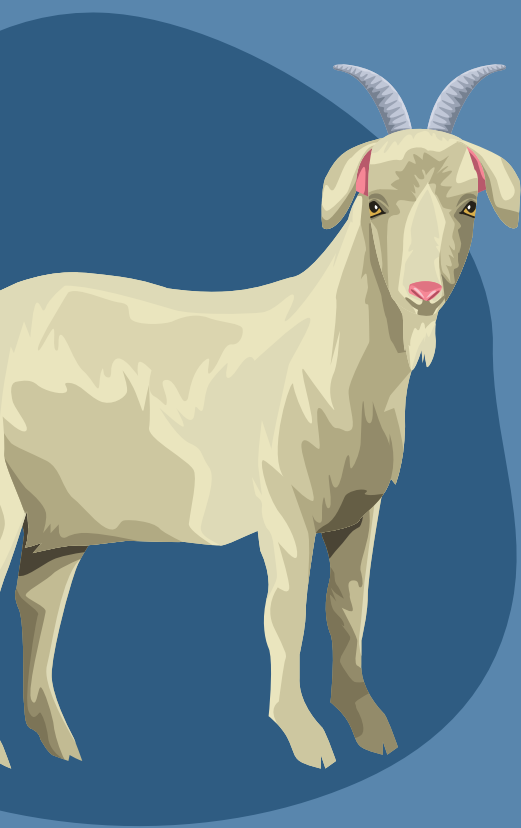
Vermerkt werden in Deutschland auch **BTV-8-Infektionen** nachgewiesen. Deshalb sollten empfängliche Tiere durch Impfungen auch gegen diesen Serotyp geschützt werden. Der Beginn einer belastbaren Immunität ist den Herstellerinformationen zu entnehmen.

1

2

3





tierseucheninfo.niedersachsen.de

**Niedersächsisches Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz**

Calenberger Straße 2
30169 Hannover

4

Rund um die **Geburt** sollte nicht geimpft werden. Es gibt **keinerlei** Hinweise, dass die Impfstoffe die **Fruchtbarkeit** der Tiere beeinträchtigen.

5

Mit weiterhin hohen Fallzahlen und Nachweisen weiterer Serotypen ist zu rechnen. **Investieren Sie in die Impfung - auch wenn Ihr Bestand schon betroffen ist oder war.**

6

Mückenabwehrmittel schützen die Tiere zusätzlich.

7

Wenn möglich, stallen Sie die Tiere bei **Dämmerung** auf und sorgen Sie für eine gute **Stallventilation**.

8

Beseitigen Sie **Stauwasser**-Stellen, in denen sich Gnitzen vermehren können. Tauschen Sie **stehendes Trinkwasser** regelmäßig aus.

9

Lassen Sie infizierte Tiere gleich behandeln! Schmerzmittel und Entzündungshemmer mindern das Tierleid.

Erste Symptome: Fieber, Apathie, Absonderung, Schleimhautveränderungen, vermehrter Speichelfluss, Lahmen.

10

Ein **guter Allgemeinzustand** (z. B. ein guter **Ernährungszustand** und kein **Parasitenbefall**) erhöht die Wahrscheinlichkeit für einen leichteren Verlauf.